



## energie region vorder wald

### Landschaft und Energie

## Georunde Rindberg, Sibratsgfall

### Die 13 Stationen der Georunde Rindberg bei Sibratsgfall zeigen die Macht der Naturgewalten.

Der Rundweg macht die Kraft der Natur sichtbar, spürbar und erlebbar: Im Mai 1999 setzten sich die Berghänge in der Parzelle Rindberg unaufhaltsam in Bewegung. Eine Katastrophe nimmt ihren Lauf. Einzelne Stationen wie „Das Gewanderte Haus“ und „Die Marienkapelle“ verdeutlichen die gewaltige Dimension der Geländebewegungen. Wohnhäuser wanderten bis zu 38m, die Marienkapelle 180m und Alphütten bis zu 240m. Das Großereignis hat tiefe Spuren hinterlassen. In der Landschaft und in der Seele des Dorfes. Die Stationen der Georunde Rindberg zeichnen die Geschehnisse nach, vermitteln Wissenswertes und geben Einblick in den Umgang der Bewohner von Sibratsgfall mit der Situation.

„Felbers schiefes Haus“ zeigt den Besuchern hautnah die Macht der Naturgewalten. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Großrutschung 18m talwärts bewegt. Eine eigene Ausstellung fasst die Ereignisse zusammen. Das Haus kann nach Voranmeldung besichtigt werden.

Detaillierte Information sind unter [www.bewegtenatur.at](http://www.bewegtenatur.at) und [HIER](#) zu finden.



<b>Bauherr:</b>	Gemeinde Sibratsgfall
<b>Führungen:</b>	Tourismusbüro Sibratsgfall Tel. 05513/2112-13 info@sibra.at info@bewegtenatur.at www.sibra.at
<b>Texte und Bilder:</b>	Hermann Brändle, Verein Bewegte Natur
<b>Gestaltung und Architektur:</b>	Super Büro für Gestaltung, Innauer Matt Architekten
<b>Preise:</b>	Staatspreis Design 2017, Bauherrenpreis 2018, German Design Award 2019

